

Vereinbarung mit dem Radentscheid

Sachstandsbericht im ASM am 04.11.2025

www.koblenz.de/radverkehr



KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

...gemeinsam zu besserem Radverkehr in Koblenz seit 2021



Stadt Koblenz und Radentscheid Koblenz

**Stadt Koblenz -
In Zukunft besser Radfahren**

Vereinbarungen zur Förderung des
Radverkehrs in Koblenz,
Strategien und Maßnahmen 2021 – 2027
(Stand: 17.06.2021)

Anlage 1 zur Beschlussvorlage für den Stadtrat
am 15.07.2021



KOBLENZ
VERBINDET.



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0431/2021		Datum: 18.06.2021	
Verfasser:	Dezernat 4	Az.:	FB IV
Betreff: Vereinbarung der Stadt Koblenz mit dem Koblenzer Radentscheid			
Gremienweg:			
15.07.2021	Stadtrat	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen ☐ Enthaltungen	☐ Mehrheit ☐ Kenntnis ☐ vertagt ☐ geändert ☐ Gegenstimmen
05.07.2021	Haupt- und Finanzausschuss	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen ☐ Enthaltungen	☐ Mehrheit ☐ Kenntnis ☐ vertagt ☐ geändert ☐ Gegenstimmen
	TOP öffentlich		
	TOP öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die zwischen dem Radentscheid Koblenz und der Verwaltung erstellte Anlage 1 Titel: „Vereinbarung zur Förderung des Radverkehrs in Koblenz, Strategien und Maßnahmen 2021-2027“ als Grundlage der Entwicklung des Radverkehrs in Koblenz in den nächsten Jahren. Die Verwaltung wird beauftragt diesen Zukunftsplan unter Beteiligung des Radentscheides umzusetzen.

Der Stadtrat wird die für die einzelnen Maßnahmen noch zu ermittelnden investiven Mittel gemäß dem sich aus der Anlage 4 ergebenden Zeitplan in die Haushalte der jeweiligen Haushaltsjahre einstellen. Für Unterhaltungsmaßnahmen werden jährlich mind. 500.000 Euro im Haushalt veranschlagt.

Der Stadtrat wird für die Umsetzung der Maßnahmen im Stellenplan 2022 zusätzliche Stellen einrichten: 2 Ingenieurstellen und 1 Technikerstelle beim Tiefbauamt und 1,5 Stellen im Sachgebiet Radverkehrsbeauftragter

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass mit der Umsetzung des Zukunftsplans aus Sicht des Radentscheides die Ziele und wesentlichen Unterziele des Bürgerbegehrens Radentscheid Koblenz anerkannt und erfüllt werden.

Begründung:

Der Stadtrat hat am 30.08.2018 einstimmig den Verkehrsentwicklungsplan Koblenz 2030 (VEP) als maßgeblichen Strategie-, Rahmen- und Maßnahmenplan für den Bereich Mobilität und Verkehr beschlossen. Er ist als Leitlinie der Verkehrspolitik und -planung von Rat und Verwaltung bei allen Beschlüssen mit Verkehrsbezug bzw. mit verkehrlichen Auswirkungen zu berücksichtigen.

Unter Kapitel 6.4 des VEP wird das Handlungsfeld Radverkehr behandelt. Hier werden die Grundsätze und Zielsetzung, Handlungsbedarf und Strategie der Radverkehrsplanung behandelt und Maßnahmenfelder definiert. Alle Maßnahmen und Projekte des VEP stehen unter Finanzierungsvorbehalt.

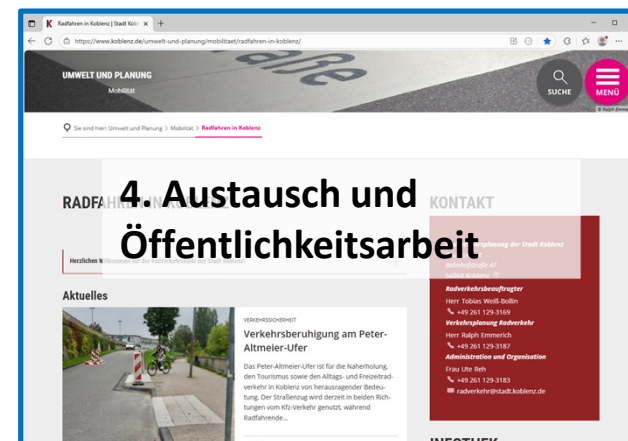
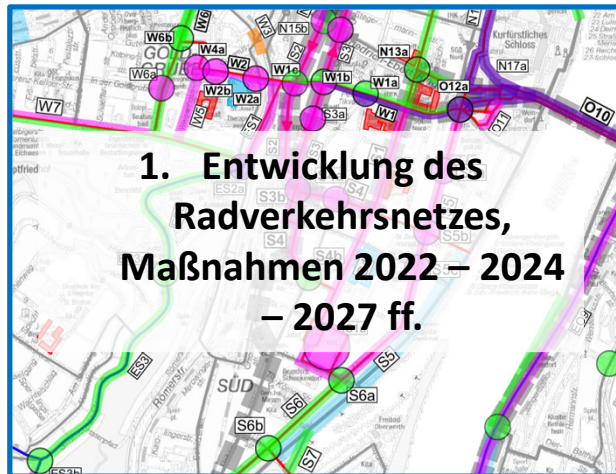
Seite 1 von 3 aus Vorlage: BV/0431/2021

KOBLENZ
VERBINDET.

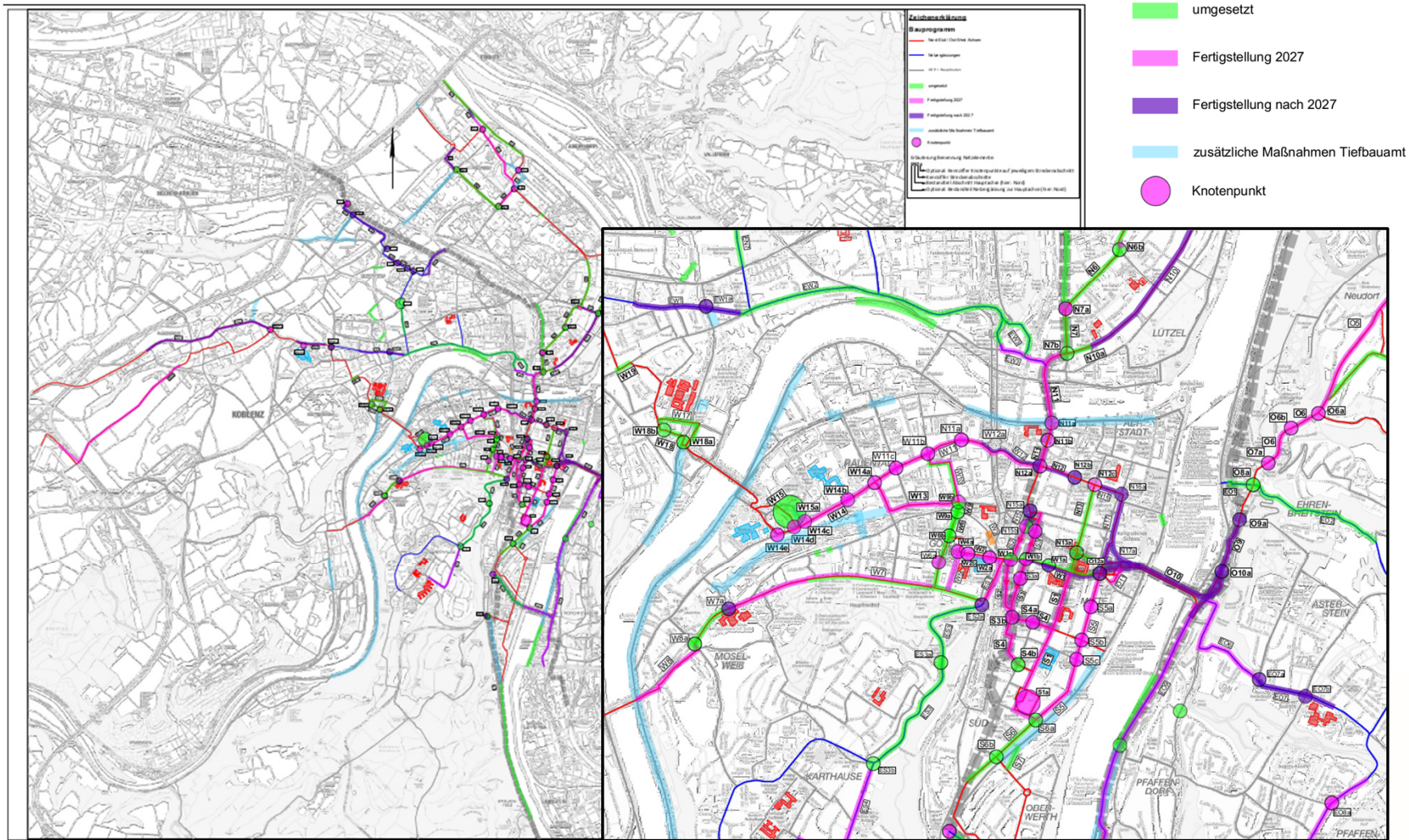
Radverkehr

Was hat sich seitdem getan?

Das Strategiepapier formuliert **vier zentrale Bausteine**, die gemeinsam in den Folgejahren entwickelt werden sollen:



1. Entwicklung des Radverkehrsnetzes



KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

1. Entwicklung des Radverkehrsnetzes

Kernaussagen zum Sachstand:

- Zentrale Bauvorhaben konnten bereits umgesetzt werden bzw. sind aktuell in der Umsetzung (Beispiele: Trierer/ Mayener Straße, Simmerner Straße, Rizzastraße, Casinostraße, Horchheimer Brücke, Beatusstraße)
- Die kurzfristigen, für den Zielhorizont bis 2022 vorgesehenen Maßnahmen konnten umfänglich umgesetzt werden.
- Einige Maßnahmen mit Ziel 2024 konnten nicht realisiert werden und wurden in den Zeithorizont bis 2027 übertragen
- Bei einigen Maßnahmen wird auch eine Umsetzung erst nach 2027 möglich
- Prioritäten haben sich aus diversen Gründen verschoben. Z.B. wurde die Pfulgasse und Clemensstraße als Streckenmaßnahme aufgrund mehrerer Bauvorhaben mit Auswirkungen auf den Straßenraum in der Priorität geschoben
- Neue Maßnahmen (nicht im Strategiepapier genannte Maßnahmen) haben zwischenzeitlich an Priorität gewonnen, z.B. Leinpfade am Rhein aufgrund eines zeitlich befristeten Bundesförderprogramms

Stand der Umsetzung (Okt. 2025)		
	Strecken	Knoten
umgesetzt	39	30
in Umsetzung	7	2
Zielhorizont bis 2027	42	49
Zielhorizont nach 2027	28	21

1. Entwicklung des Radverkehrsnetzes

Kernaussagen zum Sachstand:

- Mehrere Kreuzungen erhielten ein neues Design unter Berücksichtigung des Radverkehrs. Beispiele sind:
 - Mitte (Casinostraße/ Friedrich-Ebert-Ring)
 - Lützel (Balduinbrücke/ Andernacher Straße/ Brenderweg),
 - Metternich (Winner Straße/ Oberweiher),
 - Mitte (Hohenzollernstraße/ Neversstraße)
- Zur Gestaltung der Kreuzung zählen eigene Signalisierungen für den Radverkehr, eigene Aufstellflächen und zuführende Radverkehrsanlagen



KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

1. Entwicklung des Radverkehrsnetzes

Hemmnisse:

- Personelle Engpässe im Baudezernat, v.a. Bereich Straßenplanung und Straßenverkehrsbehörde
- Verzögerungen durch Dritte: Berücksichtigung von Versorgern im Zuge von Baumaßnahmen (Kanalarbeiten, Gas-/Strom- und Wasserversorgung etc.), aber auch positiv: Synergien schaffen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger
- Lang dauernde und umfangreiche Antragstellungen beim Fördergeber
- Zusätzlich vom Land geforderte Auditierungen bei Förderprojekten binden personelle und finanzielle Kapazitäten
- Schwierige Haushaltslage führt zu zeitlichen Verschiebungen/ Streichung von Projekten



Presseinformation
Koblenz, 02.08.2024

Sperrung Rheinradweg wegen Leitungsausbau und Sanierung

Ab dem 16. September wird zwischen Königsbach und Stolzenfels erst eine neue Wasserleitung verlegt, dann der Rheinradweg ausgebaut



Stadt Koblenz
Beatusstraße – Radverkehr
Sicherheitsaudit

Dr. Ing. Moritz von Möerner

Darmstadt im Januar 2025



2. Qualitätsmanagement/ Unterhaltung/ Sofortmaßnahmen

Kernaussagen zum Qualitätsmanagement/ Unterhaltung:

- Daueraufgabe: gute und intensive Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern und Eigenbetrieben
- Wichtiges Thema Umleitung und Baustellenmanagement – oft kurzfristige Entscheidungen erforderlich, manchmal aus fehlenden räumlichen Möglichkeiten auch unzufriedenstellende Situationen (siehe Bauphase der Südrampe Pfaffendorf an der Pfaffendorfer Brücke)

Kernaussagen zu Sofortmaßnahmen:

- Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung:
 - 26 von 35 geprüften Einbahnstraßen konnten bislang für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben werden
- Auffrischung von Markierungen, kleinere bauliche Anpassungen, Erneuerung von Beschilderungen etc. sind laufende Aufgaben, die in gemeinsamer Zusammenarbeit
 - U. a. auch Prüfung von Sperrpfosten und Durchfahrtsbreiten
- Hohe Bedeutung bzgl. Bürgernähe

Hemmnisse

- Gesetzliche Regelungen und Satzungen (z.B. Anliegerreinigung)
- Stadt nicht immer Baulastträger (z.B. Baulastträger Bund an straßenbegleitenden Radwegen an Bundesstraßen, Radwege an Bahnanlagen), Durchführung von Reinigungen erst (stark) verzögert



KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

2. Qualitätsmanagement/ Unterhaltung/ Sofortmaßnahmen



KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

3. Ergänzende Radinfrastruktur

Kernaussagen zum Sachstand:

- Fahrradparken: Zahlreiche neue Abstellanlagen entstanden, sowohl im Zentrum als auch in den Stadtteilen (ca. 500 neue Bügel für ca. 900 Fahrräder), Vereinbarung: mind. 1.000 zusätzliche Abstellplätze
- Fahrradparkhaus: seit 2023, mit Fahrradwerkstatt seit 2024
 - Gute bis sehr gute Resonanz
 - Erfolgreiches Gesamtpaket mit Micha's Radatelier
 - Kein Vandalismus, Fahrraddiebstahl oder ungebetene Gäste bisher
 - Auslastung liegt bei ca. 75 %, Tendenz steigend
 - 240 Stellplätze, 22 Einzelboxen, 34 Schließfächer
 - Zahlreiche Präsentationen und Führungen von Delegationen aus anderen Städten
- Festivalparken
 - Angebot für Besucher an Sommerfest Rhein in Flammen
- Dauerzählstellen
 - Casinostraße (Spitzenwerte bis > 3.500 Radfahrende im Querschnitt/ 24h)
 - Kurt-Schumacher-Brücke (Spitzenwerte bis > 2.200 Radfahrende im Querschnitt/ 24h)
 - Radverkehrszahlen steigen seit Aufstellung in 2022 stetig
- Reparatursäulen
- Qualitätssicherung der Bestandswegweisung in 2024

	umgesetzt	
Art der Bügel	erl. Anzahl Bügel	erl. Anzahl Räder
Summe erledigt:	498	881



KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

3. Ergänzende Radinfrastruktur

Hemmnisse:

- Fahrradparken: hoher Abstimmungsaufwand und zahlreiche Beteiligte bei diversen Flächenansprüchen
- Personelle Situation
- Vandalismus (z.B. bei Reparatursäulen und Dauerzählstellen)



KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

4. Austausch und Öffentlichkeitsarbeit

Kernaussagen zum Austausch mit Radentscheid:

- Bislang 7 Arbeitskreissitzungen seit 2022
- Mehrere gemeinsame Befahrungen
- Direkter Kontakt und Austausch
- Hinweisgeber
- Multiplikator
- Konstruktives Miteinander
- Unterstützung bei Veranstaltungen (z. B. STADTRADELN u. Überholabstandskampagne)

Koblenz: In Zukunft besser Radfahren

Vorschläge / Wünsche / Fragen / Anregungen des Radentscheids



	Stand	offene Punkte	neu	erledigt
No1	25.03.2022			
No2	11.10.2022	1, 2, 3b, 4, 5, 6	7 bis 19	3a, 3c
No3	27.11.2023	1,2,3b,5,7,8,12,14,15,16,19	20,21,22	4,6,9,10,11,13,17,18
No4	15.11.2024	1,2,7,12,14,16,20	21 bis 25	3,5,8,15,19,21,22

7. Arbeitskreis Radentscheid / Stadt Koblenz

Sitzung am 31.10.2025, 14.00 – 16.00 Uhr

Teilnehmende Stadtverwaltung:

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| ✓ Prof. Dr. Andreas Lukas | Baudezernent |
| ✓ Stefan Mannheim | Straßenverkehrsbehörde |
| ✓ Jelena Turner | Tiefbauamt |
| ✓ Stefan Witzler | Amt für Stadtentwicklung |
| ✓ Tobias Weiß-Bollin | Radverkehrsbeauftragter |
| ✓ Ralph Emmerich | Team Radverkehr |

Teilnehmende Radentscheid:

- ✓ Waltraud Daum
- ✓ Gerd Engel
- ✓ Peter Thomas
- ✓ Egbert Bialk
- ✓ Michael Berger

Tagesordnung

1. Begrüßung (10 min)
2. Diskussion / Austausch (60 min)

KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

4. Austausch und Öffentlichkeitsarbeit

Aktivitäten und Kernaussagen zur Öffentlichkeitsarbeit:

- Homepage koblenz.de/radverkehr
- STADTRADELN-Kampagne
- 1. Fahrradmesse auf dem Koblenzer SchängelMarkt 2025
- Kampagnen und Veranstaltungen zur Verkehrssicherheit
- Infostände Wochenmärkte, Uferkino, Aktionstag Jugendrat...
- Jahresbericht Radverkehr



KOBLENZ
VERBINDET.
Radverkehr

Fazit

Positives

- Die Vereinbarung mit dem Radentscheid war und ist ein wichtiger Impulsgeber für die Entwicklung des Radverkehrs in Koblenz
- Es wurde vieles auf den Weg gebracht, auch wenn nicht alles in den vorgesehenen Zeiträumen realisiert werden konnte
- Radverkehrsmaßnahmen vielfach auch mit positiven Auswirkungen auf den Fußverkehr
- Positivere Wahrnehmung und Bewertungen bei Umfragen (Fahrradklimatest, Bürgerpanel etc.) sprechen für besseren Radverkehr in Koblenz
- Koblenz wird auch außerhalb als Stadt wahrgenommen, die sich für den Fahrradverkehr einsetzt

Herausforderungen in der Zukunft

- Schwierige Rahmenbedingungen erschweren die weitere kurz- und mittelfristige Umsetzung von Radprojekten
 - Schwierige finanzielle Haushaltslage der Stadt
 - Personelle Engpässe und hohe Fluktuation in der Verwaltung/ bei den Eigenbetrieben
- Umgang mit Flächenkonkurrenzen im öffentlichen Straßenraum
- Überzeugungsarbeit zur tatsächlichen Verkehrsverlagerung auf das Fahrrad



Städteranking

Ortsgrößenklasse 100.000 bis 200.000 Einwohner

[zum In](#)

Rang	Ortsname	Gesamt-bewertung	Vergleich mit Gesamtbewertung 2022
1	Erlangen	3,13	o
2	Darmstadt	3,55	o
3	Oldenburg	3,58	o
16	Koblenz	3,96	++

KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

Ausblick, Teil 1

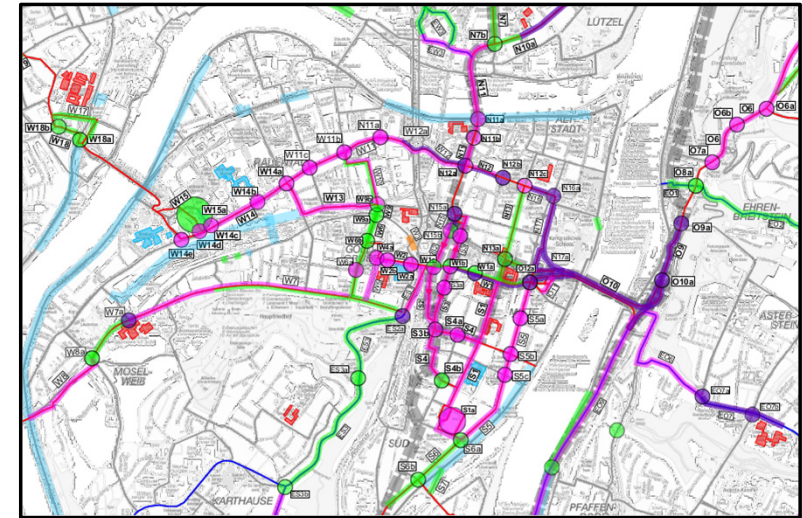
Radverkehrsmaßnahmen gemäß Anlage zum Haushalt (Auswahl)

Geplante Fertigstellung in 2026:

- Verbreiterung Geh- und Radweg an der Horchheimer Eisenbahnbrücke
- Neubau Geh- und Radweg zwischen Moselweiß und Lay, LBM-Maßnahmen an der B49
- Neubau Geh- und Radwegebrücke Goldgrube/ Rauental

Laufende Planungen:

- Mainzer Straße, 3. BA Schenkendorfstraße ⇔ Mainzer Tor (P661202)
- Planungen am Knoten Mainzer Tor, Verknüpfung Mainzer Straße mit Pfaffendorfer Brücke (P661209)
- Lückenschluss Rizzastraße ⇔ Beatusstraße über Kard.-Krements-Straße
- Bahnparalleler Geh- und Radweg im Rauental, Zuwegung zur neuen Brücke
- Verbesserung der Radverbindung an der L 127 zwischen Charlottenstraße und Kniebreche in Ehrenbreitstein
- Balduinbrücke/ Linkssabbieger Burgstraße



KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

Ausblick, Teil 2

- Kritische Prüfung des Rad-Netzplans und seiner Prioritäten erforderlich (Ergebnis des letzten Arbeitskreises), neue Festlegung von prioritären Strecken und Knoten (Beispiel: Anbindungsstrecken zur neuen Geh- und Radbrücke Goldgrube/ Rauental), Priorisierung auch Thema innerhalb des Baudezernats
- Weiterhin Schwerpunktthema: Durchgängigkeit von Achsen
- Maßnahmen in den Stadtteilen berücksichtigen
- Bedarf an sicheren und geschützten/ abschließbaren Abstellanlagen (Stichwort Fahrraddiebstahl)
- Wichtige Themen in der nahen Zukunft:
 - BUGA und Radverkehr,
 - Entwicklung von Pendler-Radrouten
- Vernetzung und Beschilderung
- Karten und Infomaterialien für Radinteressierte



BUGA 2029 Nord



KOBLENZ
VERBINDET.

Radverkehr

... und jetzt freue ich mich auf Ihre Fragen!

